

## **Aktuelle Corona-Lage im August-Stunz-Zentrum**

Im Frankfurter August-Stunz-Zentrum der Johanna-Kirchner-Stiftung sind zwei Bewohner\*innen positiv auf das Corona-Virus getestet worden. Die Einrichtung hatte bereits vorsorglich den betroffenen Wohnbereich isoliert und nach Kenntnis der Ergebnisse mit dem Gesundheitsamt das Vorgehen für die weitere Testung abgestimmt. Im Laufe des Dienstages (01.12.) werden zunächst die Bewohner\*innen des gesamten Hauses B getestet, am Mittwoch (02.12.) folgen alle Mitarbeitenden des betroffenen Hauses. Die Reihentestung wird erneut durch den Testbus des DRK Frankfurt durchgeführt.

„Die Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Gesundheitsamt funktioniert hervorragend, unkompliziert und vor allem schnell“, berichtet Jörg Wilhelm, Geschäftsführer der Johanna-Kirchner-Stiftung. „Die neu ausgerichtete Strategie kommt uns sehr entgegen und hilft uns, unserem Schutzauftrag nachkommen zu können, ohne dabei das Bedürfnis nach sozialen Kontakten über Gebühr einschränken zu müssen. Wir werden das August-Stunz-Zentrum nicht vollständig schließen, sondern können die in den vergangenen Monaten entwickelten Schutzmaßnahmen auf eines der beiden Häuser beschränken“, erläutert Wilhelm das weitere Vorgehen.

Das August-Stunz-Zentrum ist in zwei Häusern organisiert, die insgesamt Platz für maximal 209 Menschen auf elf Wohnbereichen bieten, die von rund 250 Beschäftigten gepflegt und betreut werden. Das August-Stunz-Zentrum ist eine von drei Pflegeeinrichtungen, die durch die Johanna-Kirchner-Stiftung betrieben werden und zum Verbund der Frankfurt Arbeiterwohlfahrt gehören.

### **PRESSEKONTAKT**

Johannes Frass (Pressesprecher)

Tel.: 069 298 901 612

E-Mail: [johannes.frass@awo-frankfurt.de](mailto:johannes.frass@awo-frankfurt.de)

Geschäftsführer: Jörg Wilhelm • Vertretungsberechtigter Vorstand: Steffen Krollmann (Vorsitz), Axel Dornis • Amtsgericht Frankfurt